

Anti-AKW GegnerInnen haben via Change.org am 1. Mai eine Petition gegen den [Neustart der Rissreaktoren vor unserer Haustür](#) online gestellt, die ihr mit ein paar Mausclicks unterstützen könnt.

Der brandaktuelle Anlass:

Ende April tagte die Internat. Expertenkommission (IRB), die seitens der FANC einberufen wurde, um den Antrag von Electrabel auf Neustart im Juli zu bewerten. Schon beim letzten derartigen Vorgang hatte die IRB einen doppelt so hohen Sicherheitszuschlag für die Auswirkungen der "Defekte" gefordert, als vom Betreiber einkalkuliert wurde. Dennoch hatte die Aufsichtsbehörde (FANC) 2013 den Antrag auf Neustart durchgewunken. Einzige nennenswerte Auflage: Die Durchführung von Versuchen im Kernforschungszentrum Mol zur unbekanntem Wechselwirkung zwischen Rissen und der Materialversprödung durch radioaktive Bestrahlung.

Die katastrophalen Ergebnisse dieser Untersuchungen führten im März 2014 zum außerplanmäßigen Abschalten der betroffenen Reaktoren. Um die Brisanz dieser neuen (und lange verheimlichten) Erkenntnisse auch für technische Laien zu erklären, haben wir unser Hintergrund-Info dazu erweitert (Link weiter unten).

Es steht Spitz auf Knopf, ob die FANC wieder den Wünschen des Betreibers oder jetzt den Warnungen renommierter Experten folgt.

- Deshalb lasst uns an die FANC appellieren, dass sie ihren Auftrag zum Schutz der Bevölkerung dieses Mal wirklich ernst nimmt. Hier der Link zur Petition: <https://www.change.org/p/an-die-belgische-atomaufsichtsbeh%C3%B6rde-widersprechen-sie-dem-antrag-auf-neustart-der-rissreaktoren-tihange-2-und-doel-3> verbunden mit der Bitte zu unterzeichnen.

- Bitte leitet diesen Aufruf mit ein paar zusätzlichen Klicks weiter, vergesst dabei auch die Familie, Nachbarn und Kollegen nicht.

- Verbreitet das Hintergrundinfo, dessen Informationen bislang noch nicht durch die Medien gingen (wir arbeiten dran): <http://www.stop-tihange.org/de/versprodungsprobleme-der-reaktoren-von-doel-3-und-tihange-2/>

Vielen Dank!